

30. XI. 1915

M.A.

Kaiser Wilhelm und die Stadt Wien.

Drahtmeldung.

Wien, 29. November.

Bei der heutigen Audienz hielt der Bürgermeister Dr. Weiskirchner an Kaiser Wilhelm die folgende Ansprache:
Eurer Majestät hatten die Gnade, am 21. September 1910 das Rathaus der Stadt Wien durch Allerhöchst Ihren Besuch auszugleichen. Eure Majestät hatten damals von der Estrade des Festsaales zu den Wiener Bürgern bedeutungsvolle unvergeßliche Worte gesprochen, welche noch heute in unseren Herzen widerhallen, und insbesondere hat damals das von Eurer Majestät geprägte Wort des „Bundesgenossen in schimmernder Wehr“ in unserer Kriegszeit tiefe und ewige Bedeutung erlangt. Zur dauernden Erinnerung an diesen denkwürdigen Tag in der Geschichte des Wiener Rathauses hat der Gemeinderat beschlossen, eine Medaille prägen zu lassen und hat die Ausführung unserem heimischen Meister Professor Marshall übertragen. Und heute obliegt mir als dem derzeitigen Oberhaupte der Stadt Wien die ehrenvolle Aufgabe, Eurer Majestät die Bitte zu unterbreiten, diese Medaille als Huldigung der Stadt Wien überreichen zu dürfen.

Kaiser Wilhelm sprach seine vollste Anerkennung über die Medaille aus, mit der ihm eine außerordentliche Freude bereitet worden, und ersuchte den Bürgermeister, seinen Dank auch den Herren der Wiener Gemeindeverwaltung zu übermitteln. Hierauf zog Kaiser Wilhelm den Bürgermeister in ein längeres Gespräch über die Zeitfragen und verabschiedete ihn in huldvollster Weise.